

Telefon: 0 233-47523
Telefax: 0 233-47542

Gesundheitsreferat
Hauptabteilung
Gesundheitsvorsorge
Stabsstelle
Versorgungsmanagement
Gesundheit und Pflege
GSR-GVO-VM

Aktuelle Situation in der Pflege

Produkt 33412100 Förderung freier Träger im Gesundheitsbereich
Beschluss über die Finanzierung ab 2022

Große Herausforderungen, neue Wege III – Erweiterung des Runden Tisches Pflege um Einrichtungen und Träger der stationären Langzeitpflege

Antrag Nr. 14-20 / A 06267 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL
vom 25.11.2019, eingegangen am 25.11.2019

Große Herausforderungen, neue Wege V – Bedarfsgerechte Kinderbetreuung für Pflegekräfte

Antrag Nr. 14-20 / A 06269 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL
vom 25.11.2019, eingegangen am 25.11.2019

Große Herausforderungen, neue Wege VII – Städtische Berufsrückkehrberatungsstelle für Pflegekräfte einrichten

Antrag Nr. 14-20 / A 06271 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL
vom 25.11.2019, eingegangen am 25.11.2019

Große Herausforderungen, neue Wege VIII – Bayerisches Förderprogramm Pflege

Antrag Nr. 14-20 / A 06272 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL
vom 25.11.2019, eingegangen am 25.11.2019

Pflegekräften den Rücken stärken II – Kostenloser ÖPNV für Pflegekräfte

Antrag Nr. 14-20 / A 06668 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Sabine Bär, Herrn StR Dr. Reinhold Babor, Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 05.02.2020, eingegangen am 05.02.2020

Pflegekräften den Rücken stärken III – Vorteile bei der Kinderbetreuung

Antrag Nr. 14-20 / A 06669 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Sabine Bär, Herrn StR Dr. Reinhold Babor, Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 05.02.2020, eingegangen am 05.02.2020

Pflegekräften den Rücken stärken IV – „Münchener Pflegezulage“

Antrag Nr. 14-20 / A 06670 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Sabine Bär, Herrn StR Dr. Reinhold Babor, Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 05.02.2020, eingegangen am 05.02.2020

München Klinik II – Vergünstigter Eintritt in städtische Einrichtungen

Antrag Nr. 14-20 / A 06957 von der ÖDP vom 10.03.2020, eingegangen am 10.03.2020

Die Pflege in München stärken – was wurde für den Ausbau der Münchner Intensivkapazitäten getan?

Antrag Nr. 20-26 / A 01353 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss
vom 23.04.2021, eingegangen am 23.04.2021

Pflegebeschäftigte entlasten II - Bereitstellung von Plätzen in Kinderkrippen und Kindertagesstätten für Pflegepersonal

Antrag Nr. 20-26 / A 01909 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen – Rosa Liste
vom 20.09.2021, eingegangen am 20.09.2021

Pflegebeschäftigte entlasten VIII – Stadtspitze setzt sich für die Umsetzung besserer Arbeits- und Finanzierungsbedingungen für die Pflege bei Bund und Freistaat ein

Antrag Nr. 20-26 / A 01915 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen – Rosa Liste
vom 20.09.2021, eingegangen am 20.09.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03919

1 Anlage

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates
vom 19.01.2022**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

wie in der Fassung für die Sitzung des Gesundheitsausschusses am 09.12.2021
(siehe Anlage).

Aufgrund der Corona-Situation fand am 09.12.2021 ausschließlich eine Beratung im Rahmen einer Onlinekonferenz statt. Die Beschlussfassung erfolgt in der heutigen Vollversammlung.

Nachgereicht wird außerdem eine kurze Berichterstattung über die Aufsichtsratssitzung der München Klinik gGmbH (MüK) welche am 10.12.2021 stattgefunden hat.

Der Aufsichtsrat der München Klinik hat sich in seiner Sitzung am 10.12.2021 mit einer Beschlussvorlage zur Verbesserung der Einkommensmöglichkeiten von Pflegekräften

befasst. Die Geschäftsführung der München Klinik hat dem Aufsichtsrat einen Vorschlag vorgelegt, nach dem die Gewährung einer monatlichen Personalbindungszulage gemäß § 17 Abs. 4.1 TVöD für Beschäftigte in Bereichen mit besonders kritischer Personal-/Besetzungssituation (z.B. Intensivstationen, Intermediate-Care-Stationen, Stroke-Unit, Kinder-IMC, Kinder-Nothilfe) mit dem Betriebsrat verhandelt werden soll. Ebenso wurde ein Vorschlag für die Gewährung einer außertariflichen Pandemie-Zulage an Beschäftigte mit pflegerischen Tätigkeiten, die in Covid-19-Bereichen eingesetzt sind, vorgelegt. Der Aufsichtsrat der München Klinik hat die Geschäftsführung in der Sitzung am 10.12.2021 beauftragt, mit dem Betriebsrat die hierzu erforderlichen Verhandlungen für entsprechende Betriebsvereinbarungen im Rahmen dieser beiden Vorschläge aufzunehmen. Ziel ist, die Betriebsvereinbarungen kurzfristig abzuschließen und die Zulagen rückwirkend zum 01.12.2021 zu gewähren. Die Pflegezulage soll zunächst befristet für fünf Jahre ausgezahlt werden.

Der Aufsichtsrat wurde ferner von der Geschäftsführung informiert, dass die neue Corona-Prämie Bayern, die Corona-Versorger als Ausgleichszahlung für die Pandemieversorgung erhalten und die nur zu 50 % an die Mitarbeitenden abgegeben werden soll, zu 100 % direkt an die Mitarbeitenden weitergegeben wird.

Die Corona-Prämie-Bayern erhalten Corona-Versorger als Ausgleichszahlung pro versorgtem Covid-19-Patient – politische Vorgabe ist, dass 50 Prozent der Zahlungen direkt an die Mitarbeitenden gehen, während die andere Hälfte von den Kliniken als Ausgleichszahlung für pandemiebedingte Erlösausfälle verwendet werden kann. Die München Klinik hat sich unabhängig davon entschieden, die Zahlungen vollumfänglich im Sinne einer Prämie dem beanspruchten Personal zugutekommen zu lassen.

Darüber hinaus konnten in der Pandemie kurzfristig weitere größere und kleinere Maßnahmen für das Personal auf den Weg gebracht werden – von kostenlosem Kaffee, Obstkörben und Müsliriegeln auf den Stationen bis hin zur Schaffung von neuen Stellen für Hilfskräfte, die nicht-pflegerische Aufgaben (wie z.B. Betten schieben und Essen verteilen) übernehmen und die Pflege dadurch entlasten sollen. Über 50 solcher neuer Hilfskräfte sollen in 2022 nach und nach eingestellt werden und an allen Standorten unterstützen. Die München Klinik geht hier in finanzielle Vorleistung, da die wichtige Entlastung der Pflege von organisatorischen und anderen pflegefremden Aufgaben, die nicht die unmittelbare Pflege am Patientenbett sind, ein elementarer Schritt hin zu einem besseren Arbeitsumfeld entsprechend der hohen fachlichen Qualifizierung der Pflege ist.

Auch die bereits erfolgte Erhöhung der München Zulage und das Engagement im Bereich Wohnraum für Pflegekräfte sind wesentliche Themen.

Das Gesundheitsreferat befürwortet die Maßnahmen der München Klinik im vollen Umfang.

Der Korreferent des Gesundheitsreferats, Herr Stadtrat Stefan Jagel, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Prof. Dr. Hans Theiss, das Sozialreferat, das Referat für Bildung und Sport, das Referat für Arbeit und Wirtschaft, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Kulturreferat, das Kreisverwaltungsreferat, die Gleichstellungsstelle für Frauen, das Direktorium - Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege, das Personal- und Organisationsreferat sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Gesundheitsreferat, Beschlusswesen GSR-RB-SB
- V. Wv Gesundheitsreferat, Beschlusswesen GSR-RB-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).